Karriereverläufe von Wipäd-AbsolventInnen der Standorte Wien und Graz

Ergebnisse einer Untersuchung der Institute für Wirtschaftspädagogik an der WU Wien und Universität Graz

Erich Hauer
erich.hauer@wu-wien.ac.at

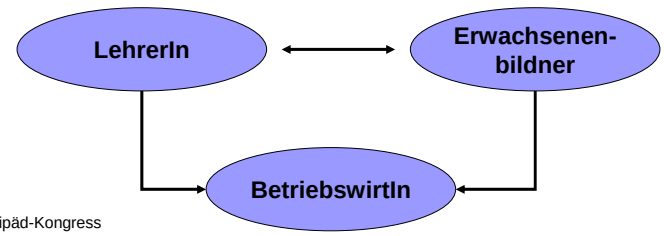
Michaela Stock
michaela.stock@uni-graz.at

1

Wirtschaftspädagogik Ausbildungsziele

Schneider, 2000

- Betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Unterricht „sinnvoll“ und „effizient“ durchführen können.
- An der bildungspolitischen Diskussion als informierter Partner teilnehmen können.
- Mit den erworbenen
  - Betriebswirtschaftlichen und
  - Fachunabhängigen Kenntnissen und Fähigkeiten Positionen in der Wirtschaft erlangen und ausfüllen können



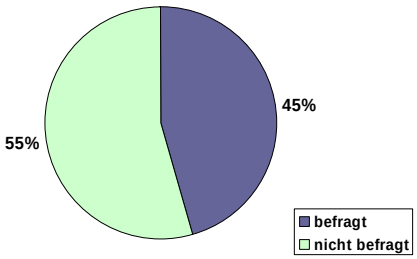
1. Österr. Wipäd-Kongress

2

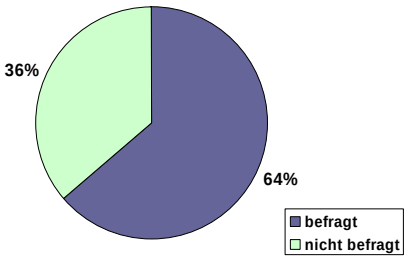
Forschungsdesign

- Längsschnitt über Jahrgänge 1998 – 2002
- Standardisierter Fragebogen
- Erhebungsform: Wien-telefonisch, Graz-online
- Hohe Rücklaufquote

Wien 45,50 % (n=202)

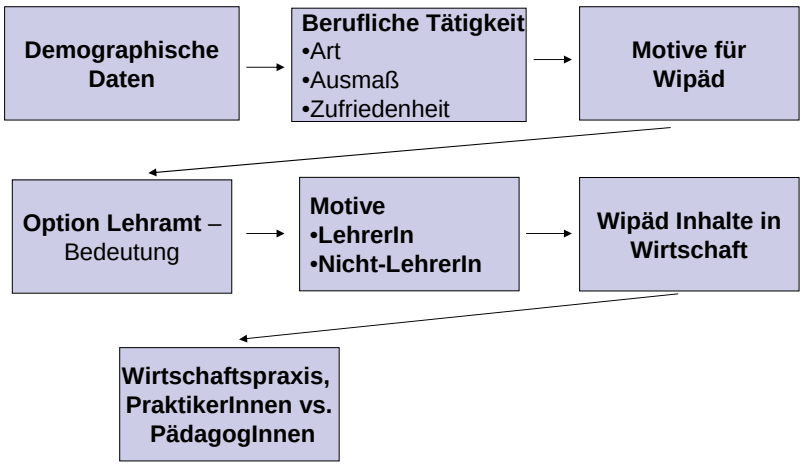


Graz 63,70 % (n=86)



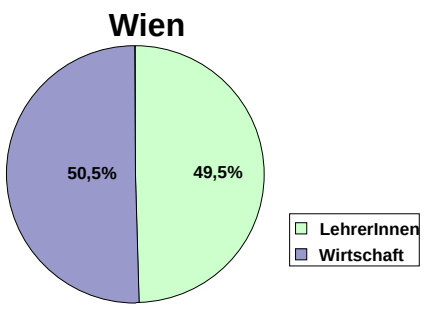
1. Österr. Wipäd-Kongress Hauer/Stock 3

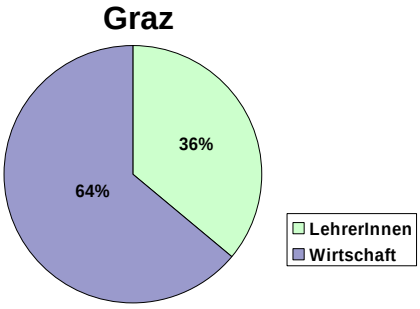
Aufbau des Fragebogens - Forschungsfragen



1. Österr. Wipäd-Kongress Hauer/Stock 4

Tätigkeit von Wipäd-AbsolventInnen





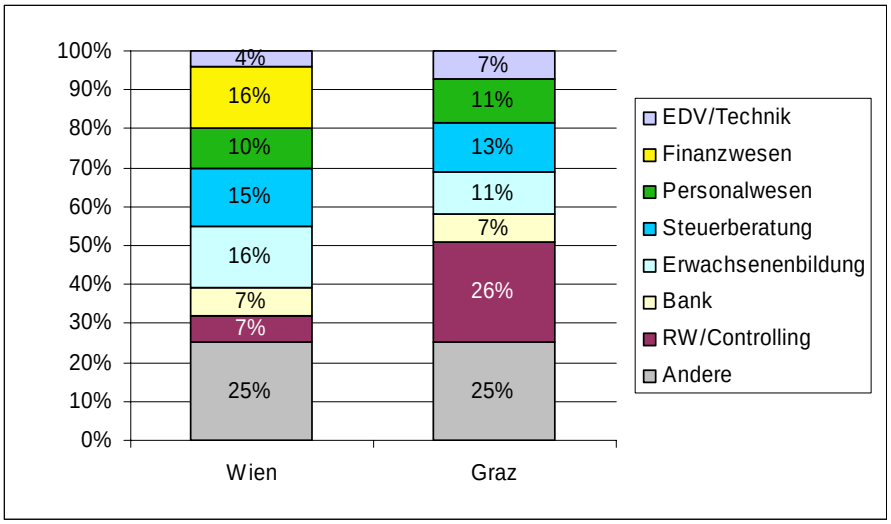
H1: Mehr als die Hälfte der Wipäd-AbsolventInnen gehen in die Wirtschaft?

Wien p=0,888 → 50 % Wirtschaft – 50 % Lehramt

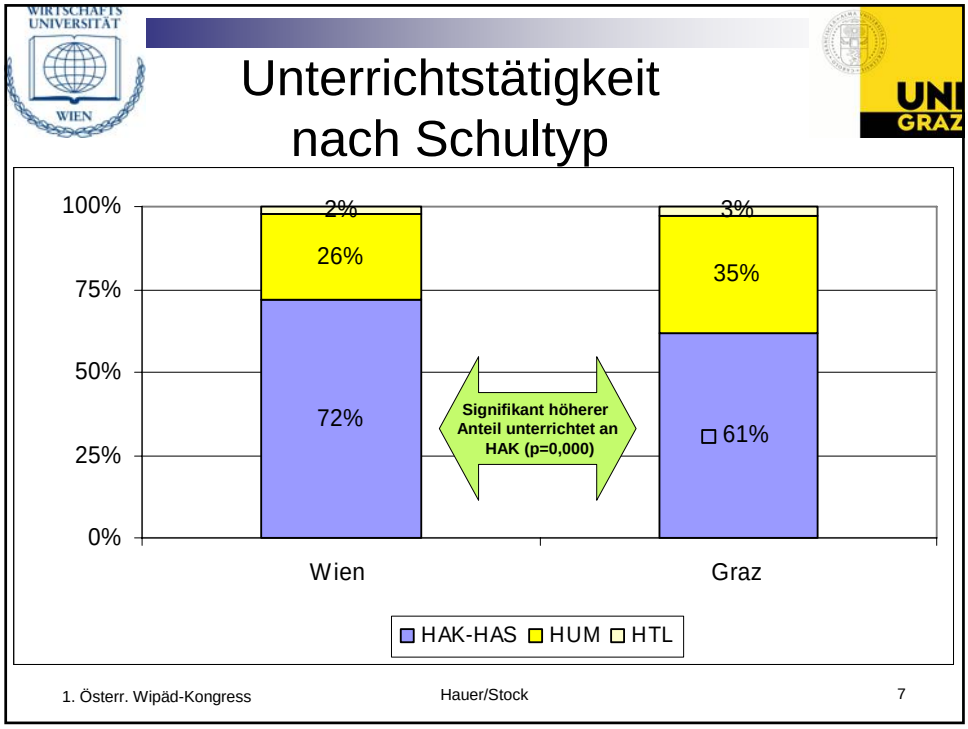
Graz p=0,01 → 64 % Wirtschaft – 36 % Lehramt

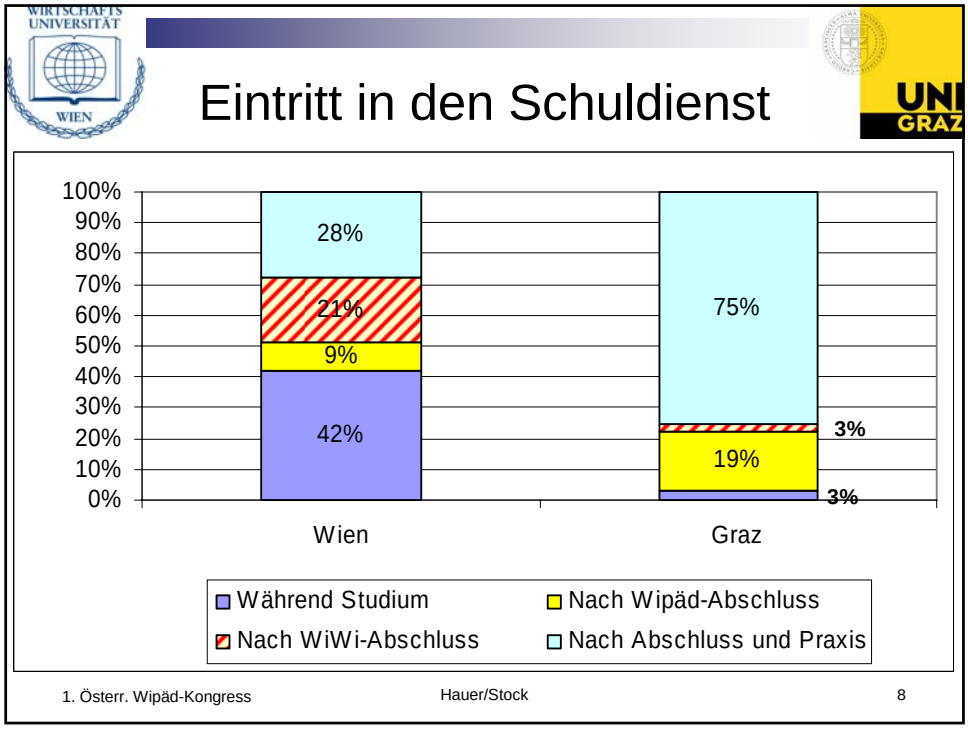
1. Österr. Wipäd-Kongress Hauer/Stock 5

Tätigkeiten in der Wirtschaft

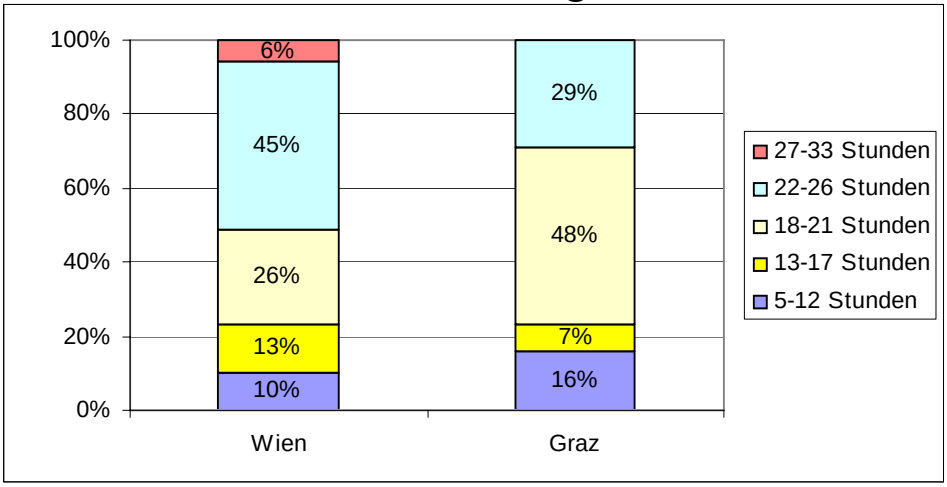


1. Österr. Wipäd-Kongress Hauer/Stock 6


Unterrichtstätigkeit nach Schultyp
100%
75%
50%
25%
0%
2%
26%
72%
3%
35%
61%
Signifikant höherer Anteil unterrichtet an HAK (p=0,000)
Wien
Graz
HAK-HAS
HUM
HTL
1. Österr. Wipäd-Kongress
Hauer/Stock
7

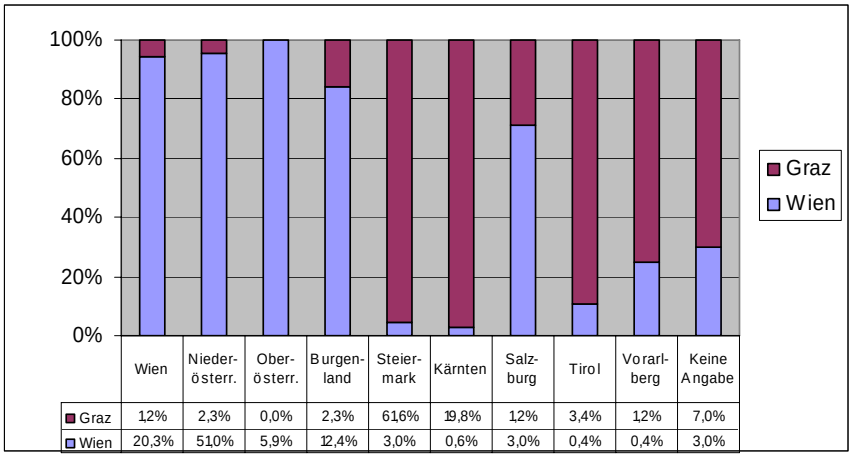

Eintritt in den Schuldienst
100%
90%
80%
70%
60%
50%
40%
30%
20%
10%
0%
28%
21%
9%
42%
75%
3%
19%
3%
Wien
Graz
Während Studium
Nach Wipäd-Abschluss
Nach WiWi-Abschluss
Nach Abschluss und Praxis
1. Österr. Wipäd-Kongress
Hauer/Stock
8

Ausmaß der Unterrichtstätigkeit



1. Österr. Wipäd-Kongress Hauer/Stock 9

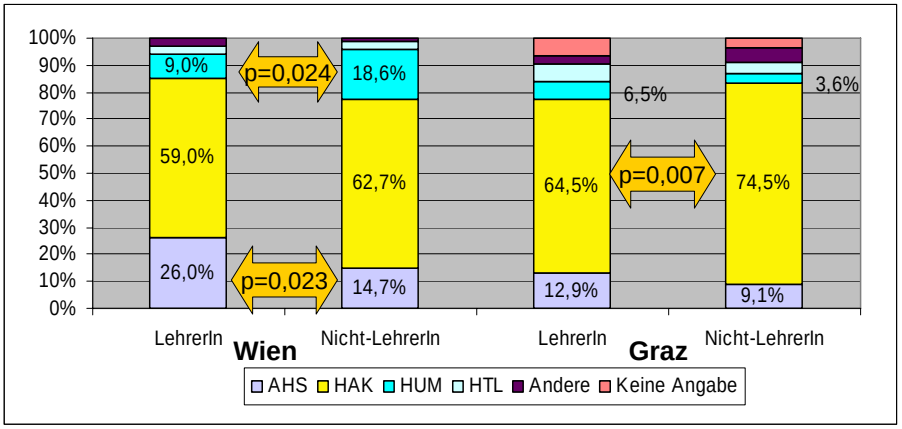
Demographische Unterschiede: Herkunft



	Wien	Nieder-österr.	Ober-österr.	Burgen-land	Steier-mark	Kärnten	Salz-burg	Tirol	Vorarl-berg	Keine Angabe
Graz	1,2%	2,3%	0,0%	2,3%	61,6%	19,8%	1,2%	3,4%	1,2%	7,0%
Wien	20,3%	51,0%	5,9%	12,4%	3,0%	0,6%	3,0%	0,4%	0,4%	3,0%

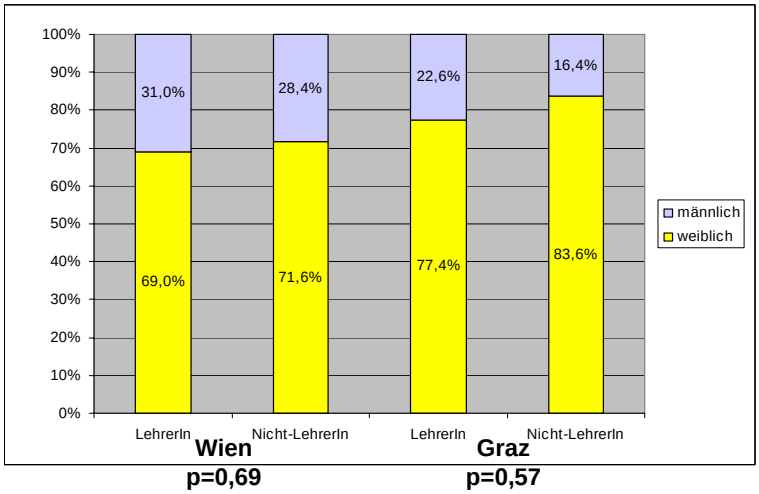
1. Österr. Wipäd-Kongress Hauer/Stock 10

Demographische Unterschiede: Hochschulreife



1. Österr. Wipäd-Kongress Hauer/Stock 11

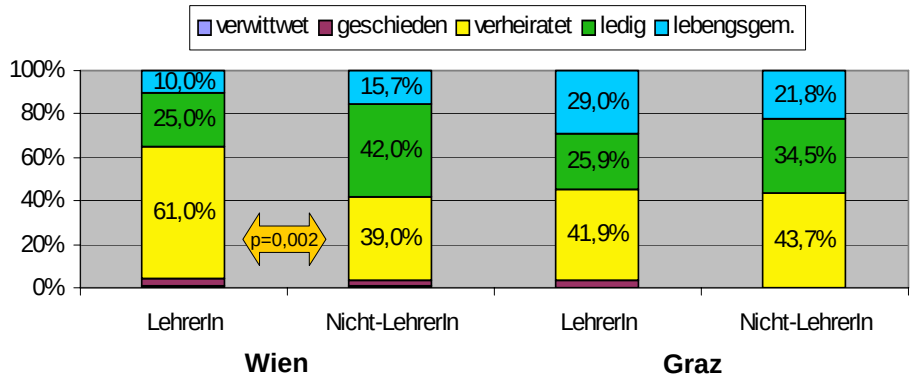
Demographische Unterschiede: Geschlecht



Häufigkeitsverteilung ist bei LehrerInnen und Nicht-LehrerInnen gleich

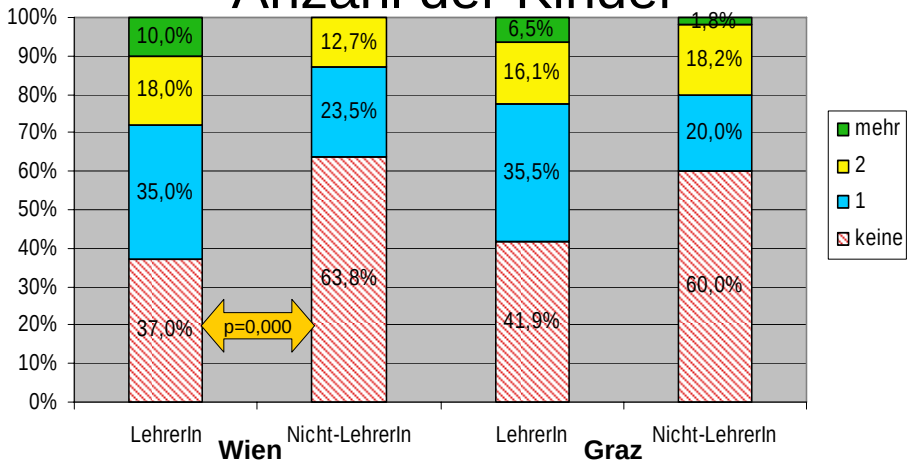
1. Österr. Wipäd-Kongress Hauer/Stock 12

Demographische Unterschiede: Familienstand



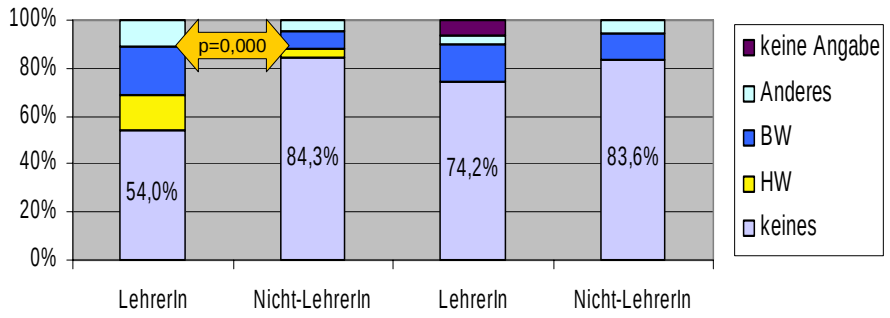
Fazit: LehrerInnen sind signifikant häufiger verheiratet als Nicht-LehrerInnen

Demographische Unterschiede: Anzahl der Kinder



Fazit: LehrerInnen haben signifikant häufiger Kinder

Anzahl der abgeschlossenen Studien



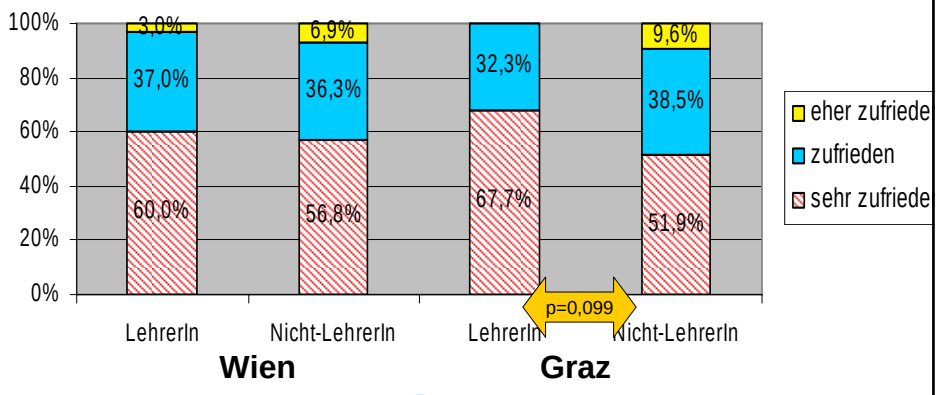
Wien **Graz**

→Anteil jener, mit abgeschlossenem Zweitstudium ist in **Wien** bei LehrerInnen signifikant höher

Zusatzmagister??

- Studierende, die nach der Beendigung eines anderen Wiwi-Studiums mit Wipäd beginnen
  - **Wien**
    - 16,8 % der AbsolventInnenen
    - 88,2 % davon wurden tatsächlich LehrerIn
  - **Graz**
    - 4,7% der AbsolventInnenen
    - 50 % davon wurden tatsächlich LehrerIn

Zufriedenheit mit dem Job



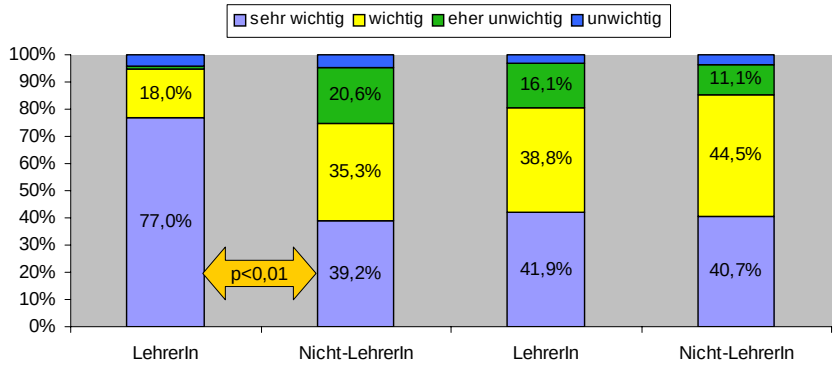
1. Österr. Wipäd-Kongress Hauer/Stock 17

Motive für Wipäd? Die Top-5

Wien	Graz
„LehrerIn werden“ (29%)	„LehrerIn werden“ (79%)
„Doppelqualifikation“ (29%)	„Gute Berufschancen“ (77%)
Verbindung Wirtschaft / Pädagogik“ (19%)	„Doppelqualifikation“ (74%)
Weil bereits unterrichtet wurde“ (8%)	„Interesse und Freude“ (73%)
„Vereinbarkeit Beruf /Familie“ (5%)	„Vereinbarkeit Beruf / Familie“ (72%)

1. Österr. Wipäd-Kongress Hauer/Stock 18

Option „Lehre“ - Wichtigkeit

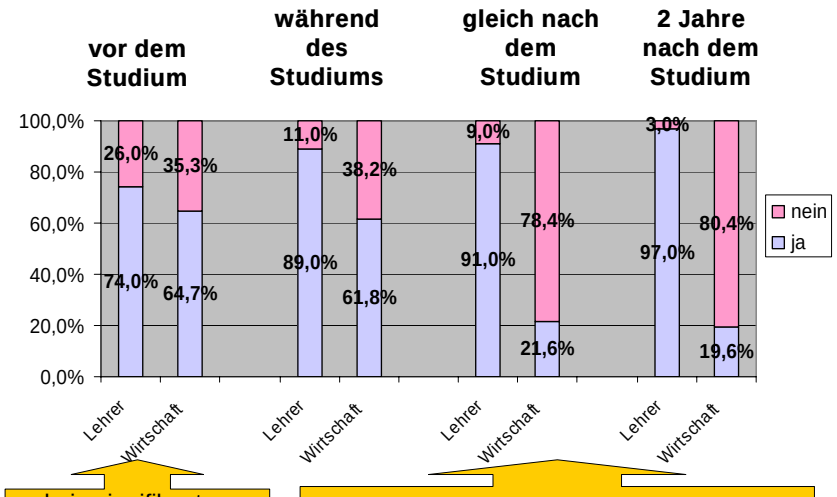


Mittelwert	Wien	Graz
LehrerIn	1,32	1,81
Nicht-LehrerIn	1,91	1,78

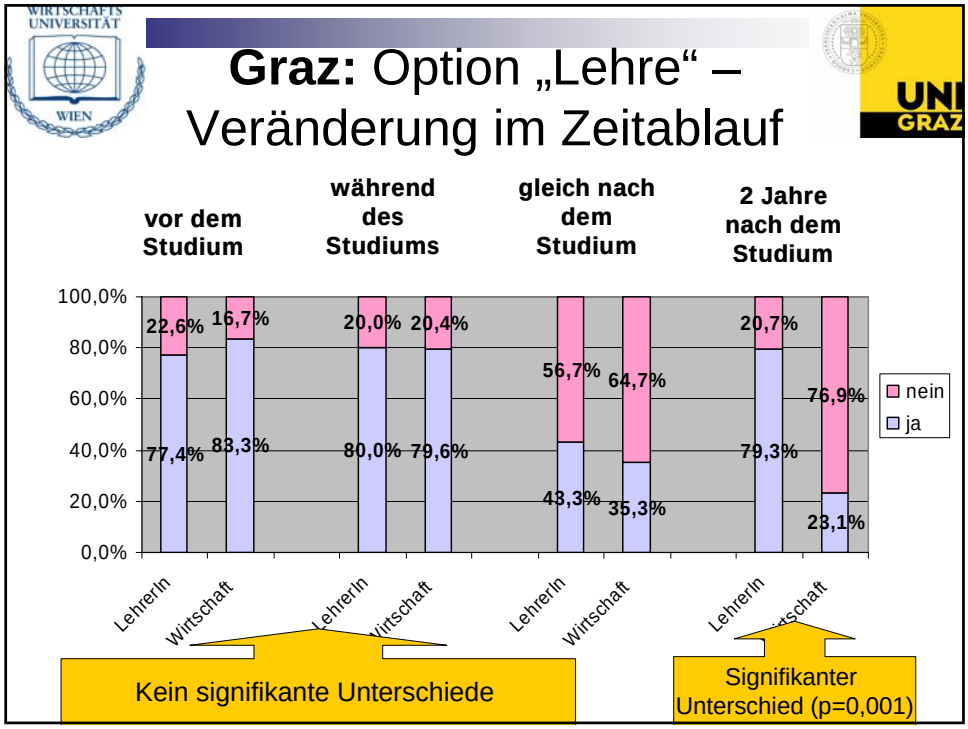
→ **Wien**: Die Option, den Lehrberuf auszuüben, war für LehrerInnen signifikant wichtiger! (p=0,000)

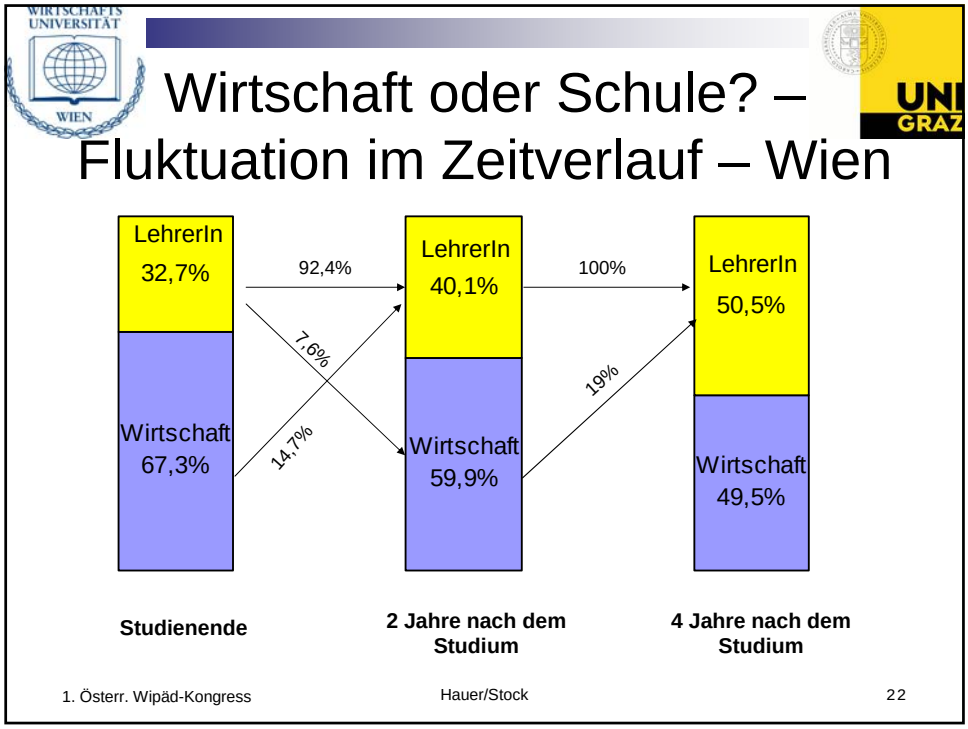
1. Österr. Wipäd-Kongress Hauer/Stock 19

Wien: Option „Lehre“ – Veränderung im Zeitablauf

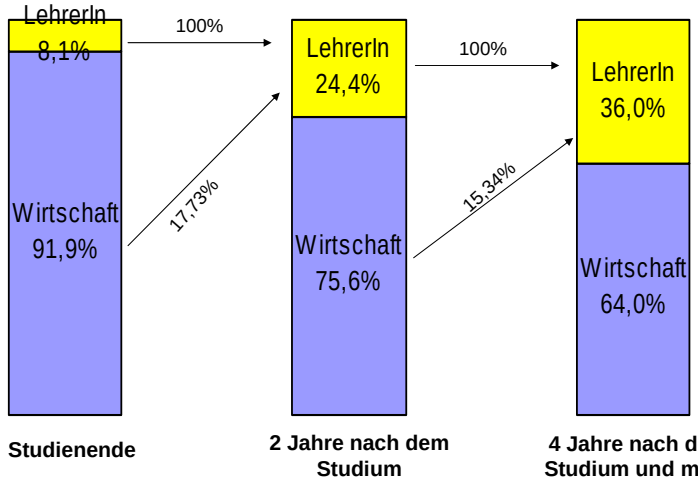


20


Graz: Option „Lehre“ – Veränderung im Zeitablauf
vor dem Studium
während des Studiums
gleich nach dem Studium
2 Jahre nach dem Studium
100,0%
80,0%
60,0%
40,0%
20,0%
0,0%
22,6%
77,4%
16,7%
83,3%
20,0%
80,0%
20,4%
79,6%
56,7%
43,3%
64,7%
35,3%
20,7%
79,3%
76,9%
23,1%
nein
ja
LehrerIn
Wirtschaft
Kein signifikante Unterschiede
Signifikanter Unterschied (p=0,001)


Wirtschaft oder Schule? – Fluktuation im Zeitverlauf – Wien
LehrerIn 32,7%
Wirtschaft 67,3%
92,4%
7,6%
14,7%
LehrerIn 40,1%
Wirtschaft 59,9%
100%
19%
LehrerIn 50,5%
Wirtschaft 49,5%
Studienende
2 Jahre nach dem Studium
4 Jahre nach dem Studium
1. Österr. Wipäd-Kongress
Hauer/Stock
22

Wirtschaft oder Schule? – Fluktuation im Zeitverlauf – Graz



1. Österr. Wipäd-Kongress Hauer/Stock 23

Die 5 häufigsten Motive **für** die Wahl des Lehrberufs

Wien – pro	**Graz – pro**
„Arbeite gerne mit Jugendlichen“ (50%)	„Spaß am Erklären“ (36%)
„Familiäre Gründe“ (24%)	„Gestaltungsfreiraum des Lehrberufs“ (33%)
„Spaß am Erklären“ (15%)	„Wissensvermittlung/Unterrichten“ (33%)
„Wissensvermittlung/Unterrichten“ (10%)	„Arbeite gerne mit Jugendlichen“ (30%)
Flexibilität (9%)	Flexibilität (29%)

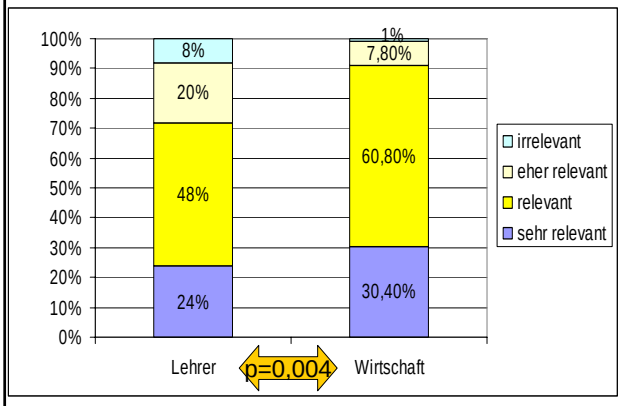
1. Österr. Wipäd-Kongress Hauer/Stock 24

Die 5 häufigsten Motive **gegen** die Wahl des Lehrberufs

Wien – contra	**Graz – contra**
„Freude am derzeitigen Beruf“ (27%)	„Freude am derzeitigen Beruf“ (47%)
„Finanzielle Gründe“ (23%)	„Wirtschaft bietet bessere Karrieremöglichkeiten“ (43%)
„Praxiserfahrung sammeln“ (13%)	„Lehrberuf erst später eingeplant“ (31%)
„Wirtschaft bietet bessere Karrieremöglichkeiten“ (9%)	Angst vor Abstumpfung (31%)
„Struktur der österreichischen Bildungspolitik“ (9%)	„Finanzielle Gründe“ (28%)

1. Österr. Wipäd-Kongress Hauer/Stock 25

Sind Wipäd-Inhalte in der Wirtschaft nützlich? – **Wien**

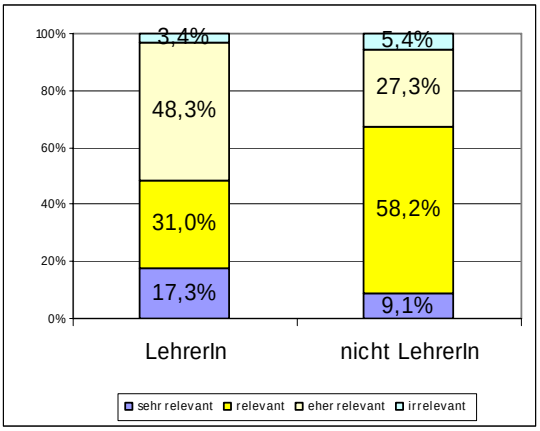


- **Präsentationstechnik inkl. Rhetorik und Auftreten (51,5%)**
- **RW/BH/Steuerlehre-Inhalte (35,1%)**
- **BW-Inhalte (16,8%)**
- **Didaktik (16,3%)**
- **Konzepte erstellen (12,9%)**

Ist Doppelqualifikation wichtig?? → 99,5 % JA

1. Österr. Wipäd-Kongress Hauer/Stock 26

Sind Wipäd-Inhalte in der Wirtschaft nützlich? – **Graz**

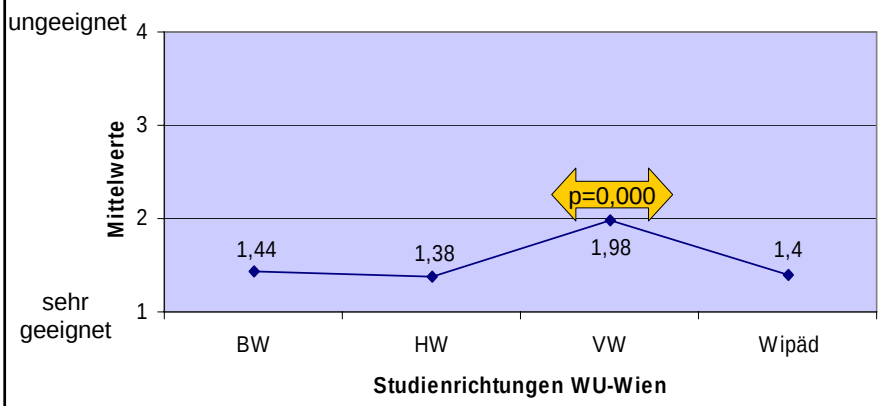


- **Soziale Kompetenz (73%)**
- **Teamarbeit (72%)**
- **Kommunikation (70%)**
- **Präsentationstechnik inkl. Rhetorik und Auftreten (70%)**
- **Schlüsselqualifikationen allgemein (66%)**

Ist Doppelqualifikation wichtig?? → 74,4 % JA

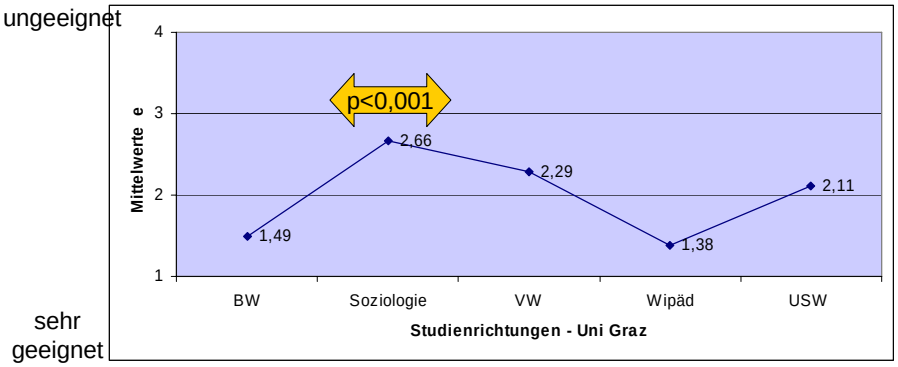
1. Österr. Wipäd-Kongress Hauer/Stock 27

Tätigkeit in Wirtschaft – 1 Unterschiede hinsichtlich Eignung



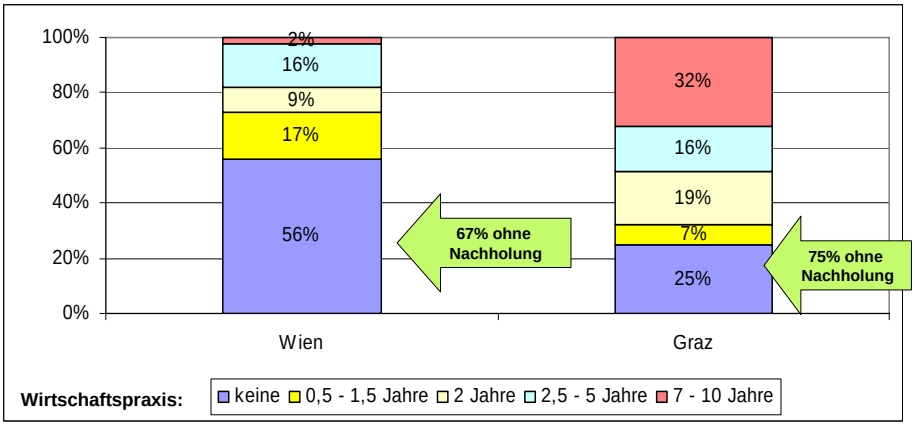
1. Österr. Wipäd-Kongress Hauer/Stock 28

Tätigkeit in Wirtschaft – 2 Unterschiede hinsichtlich Eignung

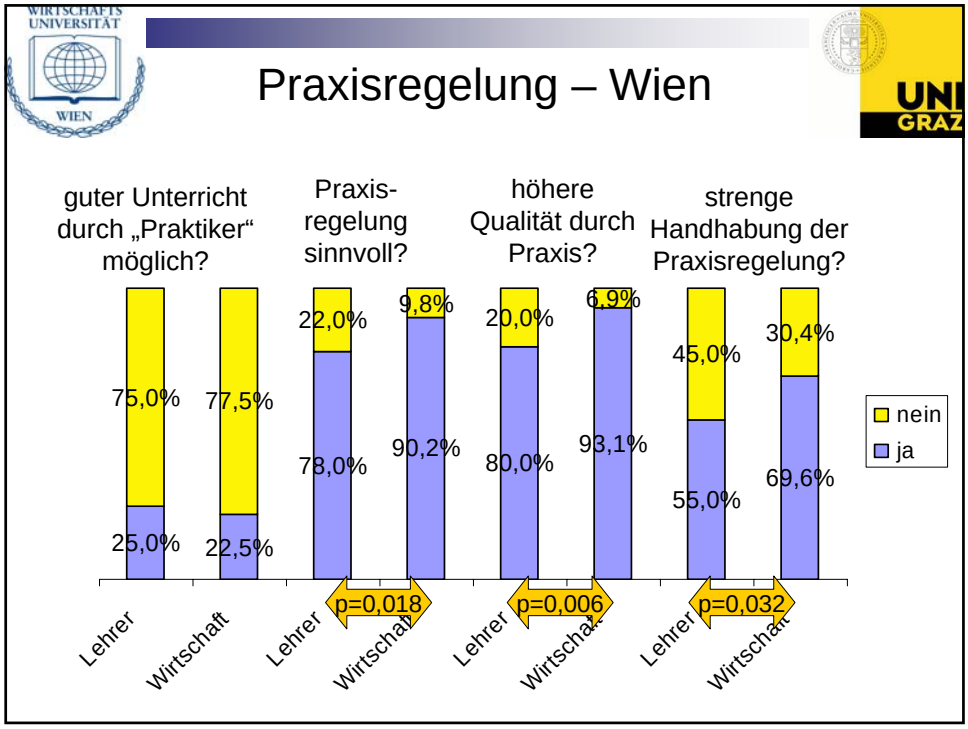


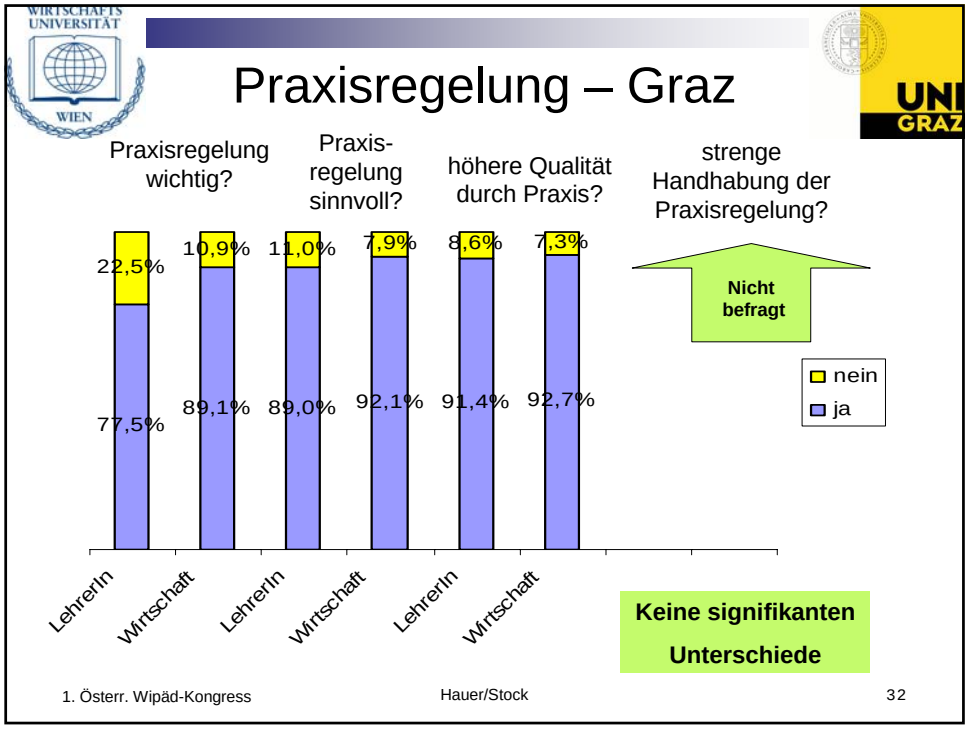
1. Österr. Wipäd-Kongress Hauer/Stock 29

Wirtschaftspraxis zwischen Studium und Lehrtätigkeit

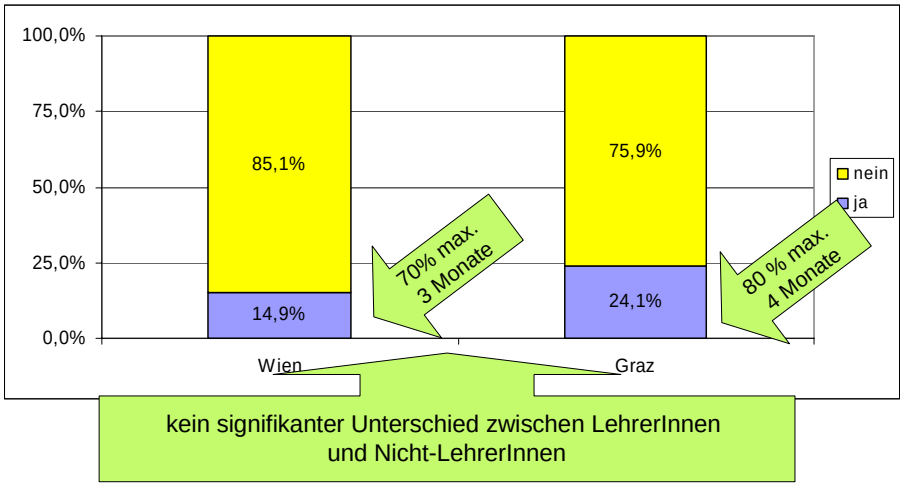


1. Österr. Wipäd-Kongress Hauer/Stock 30


Praxisregelung – Wien
guter Unterricht durch „Praktiker“ möglich?
Praxis-regelung sinnvoll?
höhere Qualität durch Praxis?
strenge Handhabung der Praxisregelung?
75,0%
25,0%
77,5%
22,5%
22,0%
78,0%
9,8%
90,2%
20,0%
80,0%
6,9%
93,1%
45,0%
55,0%
30,4%
69,6%
nein
ja
p=0,018
p=0,006
p=0,032
Lehrer
Wirtschaft


Praxisregelung – Graz
Praxisregelung wichtig?
Praxis-regelung sinnvoll?
höhere Qualität durch Praxis?
strenge Handhabung der Praxisregelung?
22,5%
77,5%
10,9%
89,1%
11,0%
89,0%
7,9%
92,1%
8,6%
91,4%
7,3%
92,7%
Nicht befragt
nein
ja
LehrerIn
Wirtschaft
Keine signifikanten Unterschiede
1. Österr. Wipäd-Kongress
Hauer/Stock
32

Arbeitslosigkeit seit Studienabschluss



kein signifikanter Unterschied zwischen LehrerInnen und Nicht-LehrerInnen

1. Österr. Wipäd-Kongress Hauer/Stock 33

Blick in die Zukunft ….

1. Österr. Wipäd-Kongress Hauer/Stock 34